Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

13.9.1863 (No. 251)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251. Sonntag den 13. September **1863.**

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer Carriolpost-Verbindung zwischen Jestetten und der Haltstelle Grießen betr.

Mit dem 15. d. M. wird eine täglich 1malige Carriolpost-Verbindung zwischen **Jestetten und Grießen — Bahnhof,** nebst einer weiteren solchen zwischen **Riedern und Grießen — Bahnhof** mit Abgang aus Grießen im Anschluß an die Bahnzüge 12, 7 und 24 und Ankunft daselbst zum Anschlusse an die Bahnzüge 12 und 3, 24 und 9 in's Leben treten.

Karlsruhe, den 10. September 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.
J. A. d. D.
Poppen. Schädle.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Max Freiherrn v. Günderode Ehegattin, Constanze geborne Jägerschmitt, werden der Erbtheilung wegen **Donnerstag den 17., Freitag den 18., Samstag den 19. und Montag den 21. d. M.,**
jeweils von Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,
in der Wohnung der Erblasserin (an der Kriegsstraße) folgende Fahrnisse, als: Gold und Silber, Waffen, Bücher, Frauenkleider, worunter werthvolle Pelzwaaren, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Porzellan- u. Glaswaaren, Küchengeräthe, allerlei Hausrath, insbesondere zwei schöne vorzügliche Chaisen-Pferde (Apfelschimmel von holsteiner Race), ein Phaëton-Wagen mit Verdeck, eine viersitzige Calesche mit Glasfenstern und verschiedenes Fuhr- und Pferdsgeschirr gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Pferde und Chaisen werden Montags den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigert.

Karlsruhe, den 11. September 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.
vdt. W. Schumacher.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 16. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,
werden im Hause Nr. 29 der Waldhornstraße Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. September 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Mühlburg.

Wein- und Fässerversteigerung.

In **Nr. 133** bei Wittwe Mangold werden **Dienstag den 15. September,** von Morgens 9 Uhr an, eine Parthie Weine, 20 weingrüne Ovalfaß von 5 bis 15 Ohm, sowie verschiedene kleine Weinfäßchen nebst allerlei Küfergeschirr und einige Führlinge gegen Baarzahlung versteigert.

Holzversteigerung.

Künftigen **Dienstag, den 15. d. M.,** Nachmittags um 3 Uhr (statt Montag den 14. d. M.) anfangend, lassen die **Gebrüder Gehrlein** auf ihrem Holzlager zu **Maxau a. Rh.**
eine große Parthie eichenes Abfallholz und Klötze, Späne und Lattenabfälle
versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf den 23. Oktober d. J. ist in der besten Stadtlage eine schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 4 großen heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnlichen Mansarden, 1 großen Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Näheres bei Frau Wittwe Kölitz, Langestraße Nr. 175 b im Laden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere bei Portier Kull in der Silberfabrik.

N. B. Nr. 2303. **Wohnungsvermiethung.** Sogleich beziehbar ist (von jetzt) bis zum 23. Oktober d. J. der zweite Stock des Hauses Nr. 83 der neuen Waldstraße dahier um außergewöhnlich billigen Preis zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

Kleine Herrenstraße Nr. 12 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern im zweiten Stock sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Waldstraße (alte) Nr. 3, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, gegenüber dem rothen Haus, auf den 1. Oktober zu vermiethen.

Ein sehr schönes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. oder 23. Oktober möblirt zu vermiethen: Zähringerstraße Nr. 73 im zweiten Stock rechts.

Eck der Kronen- und Querstraße sind zwei freundliche, möblirte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Laden daselbst zu erfahren.

In der Herrenstraße Nr. 52 ist ein freundliches Zimmer zu vermiethen; dasselbe kann bis 1. Oktober bezogen werden. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Zimmergesuche.

Es wird bis 1. Oktober ein unmöblirtes Zimmer zu miethen gesucht, wo möglich in der Herren- oder Amalienstraße, zunächst dem Palais J. K. H. der Frau Großherzogin Sophie. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Nr. 188 abzugeben.

Für einen einzelnen Herrn werden zwei möblirte Zimmer, von welchen wenigstens das eine auf der Seite der Morgensonne gelegen sein muß, zu miethen gesucht. Die Anträge bittet man dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre ? ? einzusenden.

Für ein stilles Frauenzimmer wird sogleich oder auf den 23. Oktober ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen zu miethen gesucht. Näheres bei Herrn Metzger Printz, Waldstraße Nr. 35.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein gesetztes Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich oder auf den 20. d. M. gesucht. Nur solche sollen sich melden, welche einer Küche vorstehen können. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

[**Dienstanträge.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie ein junges Mädchen zu Kindern finden auf nächstes Ziel Dienste. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 37.

[**Dienstantrag.**] Es wird zum sofortigen Eintritt von jetzt bis Michaeli eine **brave Person**, die alle häuslichen Abeiten versteht, gegen guten Lohn gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Es wird auf nächstes Ziel ein junges, braves Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat. Näheres bei Schuhmacher M. Fischer, kleine Herrenstraße Nr. 18.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann und gute Zeugnnsse besitzt, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Schlachthausstraße Nr. 1 a im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves Zimmermädchen findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 179.

[Dienstantrag.] Eine gute Köchin von bravem Charakter wird gesucht: Herrenstraße Nr. 23 im zweiten Stock rechts.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen bei Herrn Arnold, Thorwart am Ettlingerthor.

[**Dienstantrag.**] Stephanienstraße Nr. 6, im dritten Stock, findet ein gesittetes Mädchen, welches gut kochen kann und die anderen häuslichen Geschäfte gründlich versteht, eine Stelle auf Michaeli.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, nähen und stricken kann, überhaupt im Stande ist, einer Haushaltung vorzustehen, wird auf Michaeli gesucht. Näheres Langestraße Nr. 24.

[**Dienstantrag.**] Ein sittliches, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 69.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 146 im obern Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 53 im ersten Stock.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 4 im Laden.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 97.

[Dienstantrag.] Ein junges, braves Mädchen wird zu zwei Kindern gesucht; dasselbe kann sogleich oder auf's Ziel eintreten. Näheres in der Kronenstraße Nr. 62 im untern Stock.

[**Dienstantrag.**] Eine brave Person, welche gut kochen, waschen und putzen kann, wird für eine größere, bürgerliche Haushaltung bei gutem Lohn in Dienst gesucht. Näheres bei Herrn Thorwart Arnold, am Ettlingerthor.

[Dienstgesuch.] Ein solides fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, überhaupt sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer kleinen Familie oder sonst eine passende Stelle auf kommendes Ziel zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 30 im ersten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 6 im Zeughaus.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen und sonst allen weiblichen Handarbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 64.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, putzen, auch schön spinnen kann, sucht auf's Ziel einen Dienst. Näheres Herrenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes, junges Mädchen, welches Kleider machen, weißnähen und auch bügeln kann, sucht eine Stelle auf das nächste Ziel. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 91.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches weißnähen, etwas Kleider machen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Geschäften gerne unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Spitalstraße Nr. 42.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, schön waschen und putzen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel bei einer anständigen friedlichen Familie ihr Unterkommen zu finden; für sittliches und ehrliches Betragen wird Garantie geleistet. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 32 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 39 eine Stiege hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, schön waschen, putzen und schön nähen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 46.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön weißnähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 76.

Kapitalgesuche.

Es wird ein Kapital von **1200 fl.** auf erste Hypotheke auf ein hiesiges Haus auf 23. Oktober oder November aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

1200 fl. als erste Hypotheke zu 5 % auf einen Acker von 2 Morgen werden aufzunehmen gesucht. Offerten mit R. befördert das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Für ein hiesiges Modewaaren-Geschäft wird ein anständiges Frauenzimmer als Ladenmädchen gesucht. Offerten unter Nr. 840 befördert das Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

In eine hiesige Apotheke wird für Michaeli ein junger, braver Bursche als Stößer gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Drehergeselle,

ein tüchtiger und solider, kann sogleich eintreten bei Möbelfabrikant **Fr. Kluge.**

Köchinnen und **Zimmermädchen** können auf nächstes Ziel noch gut placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Kindsmädchen-Gesuch.

Ein gut empfohlenes, junges Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres Langestraße Nr. 139, Eck der Lammstraße.

Stellegesuche.

Ein anständiges Frauenzimmer von gefälligem Aeußern, das sich mit guten Zeugnissen über ihre bisherigen Dienstleistungen auszuweisen vermag, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle als **Zimmer-** oder **Ladenmädchen** zu erhalten, und nimmt deßfallsige Anträge entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Verloren.

Es wurde ein großer **Hohlschlüssel** von der Akademiestraße bis zur Karlsstraße gegen die Münze verloren. Abzugeben Akademiestraße Nr. 9.

Vergangenen Dienstag Nachmittag wurde auf dem Wege durch die Ritterstraße in den Museumsgarten ein **Batist-Taschentuch** mit dem Zeichen E. D. verloren. Man bittet um dessen Abgabe auf dem Kontor des Tagblattes gegen Belohnung.

Verlaufener Dachshund.

Am 4. d. M. verlief sich ein schwarzer Dachshund mit gelben Extremitäten, auf den Namen „Waldmann" gehend. Der Finder desselben wird ersucht, ihn gegen angemessene Belohnung im Café Neff abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Ein halber Morgen **Klee** vor dem Mühlburgerthor ist zu verkaufen. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

Im Gasthaus zum Kaiser Alexander ist eine Parthie tannene **Dielen** zu verkaufen. Näheres beim Hausknecht.

Eine Kopir- oder Stempelpresse

mit Fundament von 10″ auf 13″ bis zu 15″ auf 20″ Größe wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

In der Nähe der polytechnischen Schule bei einer kinderlosen Familie können 2 bis 3 junge Leute in Kost und Logis Aufnahme finden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gänselebern

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Kaufgesuch.

In der Karlsstraße Nr. 27 wird ein großer, gut erhaltener **Weißzeugkasten** zu kaufen gesucht.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Anzeige.

Hirschstraße Nr. 13, im dritten Stock, wird fortwährend Arbeit im Weißnähen angenommen und auf das Billigste und Pünktlichste besorgt.

Tanz-Unterricht.

Meinen geehrten Gönnern und Gönnerinnen diene zur Nachricht, daß mein Unterricht vom 15. September an wieder beginnt. Diejenigen, welche sich dabei betheiligen wollen, mögen sich gefälligst in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden bei mir melden.

Mathilde Uetz, Hoftanzlehrers Wittwe,
Amalienstraße Nr. 28.

Tanz-Unterricht.

Ich zeige ergebenst an, daß mein Tanz-Unterricht am 1. Oktober beginnt, und bitte um zahlreiche Anmeldungen.

Robert Klumpp, Solotänzer,
Kasernenstraße Nr. 9.

Privat-Bekanntmachungen.

Changement de domicile.

Mr. **Peiffer,** professeur de français, qui demeurait provisoirement Zähringerstrasse 61, demeure à présent définitivement même rue 94, au 1er, à côté de la librairie Müller et Graeff.

Neue Häringe,

Sardellen, Kapern, Oliven ꝛc. empfiehlt billigst

Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Neues Salat-Oel

ist eingetroffen bei

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er im Hause der **Kronenstraße Nr. 7** sein Geschäft als Schneider eröffnet hat. Indem ich mich im Anfertigen aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfehle, werde ich das mir geschenkte Zutrauen durch solide und reelle Bedienung dauernd zu bewahren suchen.

Karlsruhe, den 13. September 1863.

Martin Häfner, Schneidermeister.

Anzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich vorräthige **Negligé-Häubchen** habe.

Ebendaselbst werden alle Arten Hauben auf das Schönste gewaschen und verfertigt.

Klara Moser, Modistin,
Durlacherthorstraße Nr. 84.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Anzeige.

Verschiedene Obstkuchen, Käskuchen, jeden Tag frischen Zwiebelkuchen, Kaffee, Thee, Chocolade, kalte und warme Getränke und sonstiges Backwerk empfiehlt

Ferd. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

Holländische Blumenzwiebeln

in zuverlässigen Sorten
bei

Zollikofer & Schollenberger,
Eck der Langen- und Lammstraße.

Anzeige.

Heute, **Sonntag,** und die folgenden **Tage** frisch in der **Conditorei** von **Friedrich Gerwig:** verschiedene **Obstkuchen, Torten** und **Desserts.** Besonders empfehle ich **Nelsons-**Törtchen, **Leopolds-**Törtchen und **Indianer.** Ferner verschiedene **Sorten Theebackereien;** auch verabreiche ich **Chocolade, Kaffee, Grog** und **Glühwein** zu jeder Zeit. Ich lade dazu freundlichst ein.

Fr. Gerwig, Conditor.

Filzschuhe und Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen sind in großer Auswahl und bester Qualität zu haben bei

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Anzeige.

Eine schöne Auswahl neuer **Spätjahr-Mäntel** und **Paletots**, zu den billigsten Preisen, empfehlen

Geschw. Hochberger,
Zähringerstraße Nr. 102.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß mein Lager in

Kinderstiefeln

von Zeug und Leder in jeder Größe vollständig assortirt ist und werden zu den billigsten Preisen abgegeben. Bei Abnahme von größeren Parthien findet eine entsprechende Preisermäßigung statt. Durch gute Waare werde ich das mir bisher geschenkte Zutrauen zu erhalten suchen.

Karl Kunz,
Durlacherthorstraße Nr. 81.

Sophie Seiler, Friseurs Ww.,
Langestraße Nr. 197,
empfiehlt ein neu assortirtes Lager in Kämmen, als: Frisir-, Aufsteck-, Reif-, Taschen-, und Staubkämme, alsdann: Schildkrot-Frisir- und Aufsteckkämme.

Blumenzwiebeln.

Ich empfehle zu folgenden Preisen:
Hyazinthen mit Namen und Farbenbezeichnung per Stück 12, 15 und 18 kr.,
Hyazinthen ohne Name mit Angabe der Farbe per Stück 8 kr.,
Hyazinthen im Rommel per Stück 6 kr.,
„ für's freie Land per Stück 4 kr.,
Tulpen, gefüllte und einfache, per Dutzend 24 kr., per Stück 3 kr.,
Tazetten, ächte Marseiller, per Stück 6 kr.,
Ranunkeln und **Anemonien** per Dutzend 24 kr., per Stück 3 kr.,
Crocus in verschiedenen Farben, per Dutzend 15 kr., per Stück 2 kr.,
Römische Hyazinthen per Stück 9 kr.

Karl Männing,
Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Bettfedern u. Flaumen,

vorzügliche Qualität, empfiehlt zu billigen Preisen

Marie Meister, Leinwandhandlung,
Karlsstraße Nr. 31.

Erdöl,

feinst gereinigtes, amerikanisches, bestes **Lampengas,** feinstraffinirtes **Lampenöl, Stearinlichter,** Münchener, wollgewichtige, 4r, 5r, 6r und 8r, empfiehlt in bester Qualität und zu billigen Preisen

C. F. Dollmätsch Sohn,
Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

Unterjacken und Beinkleider

in Baumwolle, Halbwolle und Flanell empfiehlt in reicher Auswahl billigst

Wilh. Himmelheber,
Leinwaarenlager.

Unterzeichneter empfiehlt eine reiche Auswahl

Erdöl-Lampen

zum Stellen und Hängen, sowie gereinigtes **Erdöl** im Detail und en gros zu Tagespreisen.

Alle Arten Lampen werden geändert und jeder zur Lampe nöthige Bestandtheil wird abgegeben.

Wilh. Kiby, Adlerstraße Nr. 13.

Erdöl und Erdöl-Lampen,

bestehend in **Häng-** und **Stehlampen,** sowie jede Umänderung oder Reparatur billigst bei

R. Rupp, Adlerstraße Nr. 3.

Kochherde,

niederl. Sprungherde (Sparherde),
für Steinkohlen- und Holzfeuerung
(transportable zum Gebrauch fertig)
ist die erwartete Sendung eingetroffen **(worunter die kleinere Sorte).**

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Für das

Ruhrer Steinkohlen-Lager

von **J. Schweizer,** vor dem Ettlingerthor (Beiertheimer Straße)
ist die erwartete Schiffsladung **ächt Ruhrer Stückkohlen und Fettschrot direkt aus der Grube** (keine abgelagerte) in **Leopoldshafen** angekommen, welche ihrem guten **Brennstoff** wegen keine weitere **Anpreisung** bedürfen, wovon ich meinen geehrten Abnehmern Kenntniß gebe.

Bestellungen können bei Herrn Kaufm. **Dollmätsch,** zunächst dem Marktplatz, sowie auch auf obigem **Lagerplatz** gemacht werden.

Augustenburg bei Grötzingen.

Zur heutigen und morgigen

Kirchweihe

halte ich reine Weine und süßen Most, Hasenbraten, allerlei Geflügel und Backwerk, sowie Sauerkraut und Schweinefleisch bestens empfohlen.

Ernst Gehres,
zur Augustenburg bei Grötzingen.

Stückhölzer

in beliebiger Länge zu billigen Preisen stets vorräthig bei

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Süßer Most

wird verzapft: im Gasthaus zur **Krone**, Eck der Amalien- und Kasernenstraße.

Heinrich Bär.

Augarten.

Heute, Sonntag den 13. September, findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Münchner Lagerbier in Flaschen und süßer Most.

Jung-Bier

von heute an bei

Ludwig in **Mühlburg.**

Mühlburg. Kirchweihe.

Zu unsrem hiesigen Kirchweihfeste
Empfehl' ich mich auf's Allerbeste
In meiner Küch', als: warmen Braten
In Hasen, Reh und Karminaden,
In Enten, Hahnen und Kapaunen
Und Bratwürst' in den besten Launen. —

Den Kuchen darf ich nicht vergessen,
Sonst wär's ja keine Kirchweih' g'wesen,
Nebst gutem Achter, Zehner, Zwölfer,
Feine Oberländer und Markgräfler,
Und wer das Tanzen nicht braucht lernen,
Ist eingeladen in den **Sternen.**

Ernst Wittwe.

Mühlburg. Kirchweihe.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich zur heutigen Kirchweihfeier gute Speisen und Backwerk, rein gehaltene Weine, sowie auch Tanzmusik mit gut besetztem Orchester bestens empfohlen halte, und bitte um zahlreichen Besuch.

Louis Luger, zum Adler.

Rintheimer Kirchweih.

Zum Kirchweihfeste lad ich höflich ein
Einen jeden Mann mit seinem Weibelein,
Und jeden Bursch mit seinem Liebchen auch,
Wie sich's geziemt nach alter Väter Brauch.
Ich hab vorräthig Backwerk aller Art,
Geflügel, Braten, Alles weich und zart,
Und einen Stoff von edlem Rebenblut,
Ich wette, Alles findet man sehr gut. —
Die Tanzmusik ist trefflich auch bestellt
Und Alles dieses kostet wenig Geld.
Drum komme, wer da Hunger hat und Durst
Am Sonn- und Montag nur zu Christian Bursch
in den Hirsch.

Mühlburg. Kirchweih-Fest.

Zur Kirchweihe hier empfehle ich verschiedene Fleischspeisen, Geflügel, Wildpret, neues Sauerkraut mit gesalzenem Schweinefleisch, warmen Zwiebelkuchen und größere Auswahl von feinem Backwerk. Es ladet ergebenst ein

Schmidt, zum Hirsch.

Hagsfeld. Kirchweih-Anzeige.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß Sonntag den ~~13.~~ und Montag den ~~14.~~ Septbr. 10. 11.
das **Kirchweihfest** hier abgehalten wird und ladet hierzu höflichst ein, mit dem Bemerken, daß reingehaltene Oberländer Weine, weiße und rothe, Kuchen und verschiedenes Backwerk, Geflügel, als: Gänse, Enten, junge Hahnen, ferner Schweinefleisch und Sauerkraut, Spanferkel, sowie gute hausgemachte Leber-, Blut- und Bratwürste zu haben sind.

Friedrich Wurm, zur **Kanne.**

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß am Montag den 14. September die Wirthschaft in das Winterlokal verlegt wird.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Unser Ausflug findet nicht Montag statt, sondern schon **heute Sonntag**, den 13. September, Nachmittags 2 Uhr; Abmarsch vom Ettlingerthor.

Der Vorstand.

Schützen-Gesellschaft.

Heute Nachmittag feierliche Preisvertheilung. Gartenmusik — Restauration.

Der Verwaltungsrath.

Einladung.

Religiöse Erbauungsstunde heute, Sonntag den 13. September, Abends 8 Uhr, in einem Lokale des Herrn Ph. D. Meyer, Ritterstraße, dem Spielwaarenhändler Döring gegenüber, wozu Jedermann freundlich einladet

Ch. Raith.

Todesanzeige.

Den Freunden unseres Hauses zeigen wir mit tiefem Schmerze an, daß unser theurer Gatte und Vater, Joh. Wilhelm Schirmer, Direktor der Großh. Kunstschule, gestern Abend halb 7 Uhr, nach kurzer Krankheit sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Karlsruhe, den 12. September 1863.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Sept. III Quart. 88. Abonnementsvorstellung. Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Frau Howitz statt der angekündigten Vorstellung „Don Juan": Zum Erstenmale wiederholt: **Iphigenia in Aulis.** Große Oper

mit Ballet in 3 Akten. Musik von Ritter von Gluck; nach Richard Wagner's Bearbeitung.

Eisenbahnfahrt:

Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.

Dienstag den 15. Sept. III. Quart. 89. Abonnementsvorstellung. **Antigone.** Tragödie des Sophokles; übersetzt von Ahrens. Musik von Mendelssohn.

Rheinwasserwärme

den 12. September 14 Grad.

Gestorben:

11. Sept. Johann Wilhelm Schirmer, Direktor der Großh. Kunstschule, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
11. „ Katharine Engelhard, ledig, alt 83 Jahre.
12. „ Johann Fetzner, Eisengießer, ein Ehemann, alt 41 Jahre.

Ernst Schultz, Schneider,

Zähringerstraße Nr. 39,

empfiehlt sich hiermit im Anfertigen von Herrenanzügen zu nachstehenden Preisen:

Winterröcke — Velour in verschiedenen Farben 27 fl.,
Hosen — feinste Buckskin in schwarz und Modefarben 12 fl., desgleichen mit Weste 16 fl.,
Hosen — feine Buckskin in schwarz und Modefarben 10 fl., desgleichen mit Weste 14 fl.,
Röcke — feine Buckskin in schwarz und Modefarben 28 fl., 26 fl., 24 fl. 30 kr. und 20 fl.

Für Knaben:

Winterröcke in schwarz und Modefarben 15 fl. bis 13 fl.,
Jacke, Hosen und Weste ebenfalls in schwarz ꝛc. 18 fl. 30 kr. bis 15 fl.

Indem ich um geneigte Ansicht bitte, werde ich jeden Auftrag auf das Beste, sowohl hinsichtlich der Façon als der Tücher ausführen und halte mich bestens empfohlen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hierdurch anzuzeigen, daß er von heute ab aus dem Geschäft der Herrn Böhringer und Comp. ausgetreten und ein **Tapezier-Geschäft** auf eigene Rechnung gegründet hat. Gewonnene Erfahrung während meines Aufenthalts in den größten Städten Deutschlands und die mehrjährige Geschäftsleitung im vorerwähnten Hause ermöglichen, meine geehrten Gönner stets mit dem Neuesten und Geschmackvollsten zu möglich billigsten Preisen des Betrags zu bedienen.

Ed. Brückner, Tapezier und Decorateur,
Langestraße Nr. 130.

Bekanntmachung.

Den Herren Militär- und Civilstaatsdienern Badens die ergebene Anzeige, daß ich dem Herrn **Adolph Heimerdinger** in **Karlsruhe** ein **Kommissionslager** sämmtlicher ordonnanzmäßiger Uniformsgegenstände, als: **Helme, Epauletten, Chärpen, Cartouche, Säbel, Coppeln, Porteppee, Handschuhe, Sporn** ꝛc. für alle Militär- und Civilchargen für den Umfang des Großherzogthums übertragen habe, und werden alle Aufträge zur Uniformirung aller Waffengattungen von meinem Kommissionslager zu Fabrikpreisen prompt ausgeführt.

Frankfurt a. M., den 1. September 1863.

Karl Glauth.

Auf obige Bekanntmachung Bezug nehmend, halte ich mich zur Lieferung aller ordonnanzmäßigen **Uniformsgegenstände** zu Fabrikpreisen bestens empfohlen, und verspreche sorgfältigste und pünktlichste Ausführung.

Karlsruhe, den 1. September 1863.

Adolph Heimerdinger,
Innerer Zirkel Nr. 5.

Spätjahr-Mäntel, Jacken und Blousen,

sowie die neuesten

Spätjahrstoffe

zu Kleidern sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Vorjährige **Spätjahrstoffe** werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Die Schreibmaterialien-Handlung

von **Heinrich Frey,**

neben Herren L. S. Leon Söhne,

empfiehlt ihre **Stempel-Einrichtung** zum Prägen in Hoch- und Wasserdruck **jeder beliebigen** Firma und Namen.

Bei Postpapier, mit 2—3 Buchstaben gestempelt, geschieht das letztere **gratis.**

Schwarze, französische Taffetas

sind in den **anerkannt vorzüglichen** Qualitäten auf Lager, und gebe solche, um damit zu räumen, **zu herabgesetzten Preisen** ab.

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen

ist die erwartete Sendung in frischer und guter Qualität in **Maxau** angekommen, und empfehle ich solche bis zum 19. d. M. ab Schiff zu den billigsten Preisen.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen an:
Herr Kaufmann **Däschner,** Langestraße Nr. 193,
„ **C. Schmitt,** Langestraße Nr. 147.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 13. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Kupferstiche:

24 Blatt nach Originalgemälden, von David Tennier, geb. 1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Meister. — Le Tintoret au lit de mort de sa fille, nach Coignet, gest. von Martinet. — Un Portrait mal payé, nach Girardet, gest. von P. Girardet. — Moise exposé sur le Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le désert, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pic de la Mirandole, nach De la Roche, gest. von Francois. — La Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Jesi.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Wegen Unpäßlichkeit der Frau Howitz statt der angekündigten Oper „Don Juan": Zum Erstenmale wiederholt: „Iphigenia in Aulis", große Oper mit Ballet in 3 Akten, von Gluck, nach Richard Wagner's Bearbeitung.

Schützengesellschaft: Nachmittags feierliche Preisvertheilung, Gartenmusik, Restauration auf dem Schützenplatz. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Liederkranz: Ausflug. Abmarsch um 2 Uhr am Ettlingerthor.

Montag den 14.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 15.:

Großh. Hoftheater: „Antigone", Tragödie des Sophokles; übersetzt von Ahrens; Musik von Mendelssohn.

Mittwoch den 16. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 13. September.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:

„Antigone", Tragödie des Sophokles; übersetzt von Ahrens; Musik von Mendelssohn.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung neuer Gemälde im Lokale des Kunstvereins, Amalienstraße Nr. 19.

Bleiben ausgestellt von auswärtigen Künstlern 3 Aquarellen und 1 Bleistiftzeichnung von Obach in Stuttgart.
Täglich von 11 bis 1 Uhr Morgens, am Sonntag auch von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.
Eintritt für **Vereinsmitglieder** frei, für **Nichtmitglieder** 12 kr., Sonntag Nachmittags nur 6 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.